Zugestellt durch post.at/Amtliche Mitteilung

# GEMEINDENACHRICHTEN

## Aschach an der Donau

September 2020

**Aus dem Inhalt:**


- Vorwort des Bürgermeisters
- Mitteilungen der Gemeinde
- Jubiläen und Ehrungen
- Aus der Chronik
- Aus den Vereinen
- Notdienste

Foto: Jürgen Brochmann

**Wir wünschen allen Aschacherinnen und Aschachern trotz der schwierigen Umstände eine schöne und unfallfreie Herbstzeit**

**und**

**allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr!**
**Bleiben Sie gesund!**

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Herstellung:
Marktgemeindeamt Aschach; Oliver Grünseis; 4082 Aschach, Abelstr. 44
Für den Inhalt verantwortl.: Bgm Ing. Friedrich Knierzinger

Tel: 07273/6355; Fax: 07273/6355-17
Mail: gemeinde@aschach-donau.ooe.gv.at
www.aschach.at

# Mitteilungen der Gemeinde

## Neuer Arzt in Aschach

Dr. Stefan Mitterhauser wird wie bereits berichtet ab Oktober unterstützt von Dr. Gerhard Luegmair eine neue Arztpraxis in Aschach eröffnen. Er wird, bis zur Errichtung seiner eigenen Praxis, im ehemaligen Bürogebäude der via donau, Ritzbergerstraße 38 ordinieren.

## Kleinkindbetreuung

Durch die Praxiseröffnung von Dr. Mitterhauser ist es notwendig, die Kleinkindbetreuung zu verlegen. Unsere Kleinsten werden ab September im Gebäude Stelzhamerstraße 10 in bewährter Manier von den Tagesmüttern des Vereins Tagesmütter/-väter Eferding-Grieskirchen betreut. Diese Lösung ist als Übergangslösung gedacht, da die Kleinkindbetreuung mittelfristig im Schulgebäude untergebracht werden soll.

## Bauhofkooperation

Im Oktober 2020 wird die Bauhofkooperation der Gemeinden Aschach, Hartkirchen, Stroheim und Pupping endgültig vollzogen. Ab diesem Zeitpunkt werden alle Agenden des Bauhofes durch den Wirtschaftshof Aschachtal übernommen und auch die neue Bauhofanlage in Hartkirchen wird dann Ihren Vollbetrieb aufnehmen.

WIRTSCHAFTSHOF-ASCHACHTAL

ASCHACH/D. - HARTKIRCHEN - PUPPING - STROHEIM

## Ferienaktion



Auch wenn die letzten Veranstaltungen bei Drucklegung noch nicht vorüber sind, möchten wir uns bei allen Veranstaltern, die sich trotz der erschwerten Bedingungen bereiterklärt haben einen Programmpunkt zu gestalten, herzlich bedanken. Ein ausführlicherer Rückblick ist für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung geplant.

## Wasserzähler-Kontrolle

Nachdem die alljährliche Wasserzählerablesung wieder ins Haus steht ein kurzer Hinweis: Oft wird im Zuge dieser Ablesung ein unerwartet hoher Wasserverbrauch festgestellt. Dieser kann durch einen defekten Boiler, einen unbemerkten Wasserrohrbruch udgl. entstehen. Wir empfehlen Ihnen daher, während des Jahres öfters den Wasserzähler zu kontrollieren. Wenn Sie sicher sind, dass kein Wasserverbrauch anfällt, darf sich keiner der Zeiger drehen.

***Der durch solche Schäden entstandene Wasser-Mehrverbrauch kann seitens der Gemeinde nicht erlassen werden. Es wird daher dringend empfohlen, die Überprüfung mehrmals im Jahr durchzuführen.***

## Markt mit regionalen Schmankerln und Spezialitäten

**Jeder letzte Samstag im Monat**
von **8:00** bis **13:00** Uhr
im Bereich des **Kirchenplatzes**

Unser Schmankerlmarkt findet heuer noch zweimal statt und zwar am

Samstag, **26. September**
sowie
Samstag, **31. Oktober 2020**

Der Kulturausschuss möchte sich an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen bedanken, die zum Erfolg unseres Projektes beigetragen haben, vor allem aber den einzelnen Gewerbetreibenden und natürlich bei Ihnen, den fleißigen Besuchern!

Aufgrund des anhaltenden Erfolges wird es auch im Jahr 2021 wieder regelmäßige Marktveranstaltungen geben. Über die Winterzeit werden wir am allgemeinen Konzept feilen und versuchen das Umfeld für Händler und Besucher noch angenehmer zu gestalten. So hoffen wir, dass Sie uns auch in der neuen Saison gewogen bleiben.

Abschließend möchten wir Sie bitten auch weiterhin die allgemeinen Regeln in Zusammenhang mit dem Corona-Virus einzuhalten. Passen wir auf einander auf und bleiben gesund!

**Liebe Aschacherinnen, liebe Aschacher!**

Heuer ist leider vieles anders! So wurde auch der diesjährige **Kunsthandwerksmarkt** abgesagt. Entgegen der Darstellung in einigen Medien (Artikel in OÖN und Tips) ist festzuhalten, dass der Organisator Herr Schmuck, die geforderten Rahmenbedingungen, die für eine möglichst sichere Abhaltung des Markts nötig gewesen wären, nicht akzeptiert und sein Ansuchen anschließend zurückgezogen hat.

Es waren dies im Wesentlichen Auflagen in Hinblick auf Verkehr und Sicherheit, natürlich auch bedingt durch die Probleme, die es letztes Jahr in diesem Bereich gab. Die FF Aschach sah sich aufgrund der Vorgaben des Landesfeuerwehrkommandos außer Stande den Lotsendienst durchzuführen und die Polizei verlangte zusätzliches Personal für die Überwachung der Verkehrssicherheit. Dieses und den Einsatz von Securitypersonal anstelle der FF konnte oder wollte sich der Veranstalter nicht leisten. Da der für Veranstaltungen zuständige Sachverständige der BH Grieskirchen die Veranstaltung als eine durch die Gemeinde zu bewilligende eingestuft hat stand fest, dass die Gemeinde darüber zu befinden hat, welche konkreten Auflagen vorzuschreiben sind. In Absprache mit allen Beteiligten inklusive des Bezirkshauptmannes kam es dann zur Absage. Die Sicherheit und Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger stehen in Zeiten wie diesen absolut im Vordergrund.

**Stichwort Arztpraxis**

Die unerwartete Absage bezüglich einer Übergangsordinationsmöglichkeit im Ort wurde nun durch den Standort des ViaDonau-Gebäudes (derzeit Ort der Kleinkindbetreuung) gelöst. Wir freuen uns, dass Herr Dr. Mitterhauser sowie Dr. Luegmair ab 1. Oktober dort ihre Praxis eröffnen werden. Für die Kleinsten unserer Gemeinde wurde nach Prüfung zweier Standorte entschieden, dass die Betreuung künftig in der Stelzhammerstraße 10 stattfinden wird. Die Lösung ist vorübergehend, bis die NMS für die Kinderbetreuung adaptiert wird.

**Corona**

Leider ist unsere Marktgemeinde immer wieder von Corona-Fällen betroffen. Ich appelliere daher an alle die nötigen Sicherheitsvorschriften zu beachten! Ich bedanke mich jedoch ausdrücklich bei den vielen verantwortungsbewussten Bürgerinnen und Bürgern, die sich daran halten. Nur so ist es möglich gewisse Veranstaltungen, wie beispielsweise das Ferienprogramm der Kinder, durchzuführen.

**Kommandofahrzeug**

Unlängst erfolgte die Übergabe des neuen Kommandofahrzeuges unser Frewilligen Feuerwehr durch die Firma Toferer. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei der FF für deren stets unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde.

**Ortsbild**

Ich besuchte im heurigen Sommer einige Gemeinden und Städte. Dabei konnte ich feststellen, dass sich Aschach in puncto Anlagenpflege sowie Anlagengestaltung sehr wohl sehen lassen kann. Daher danke ich den Mitarbeitern im Bauhof an dieser Stelle herzlich. Das Verbot der chemischen Unkrautbekämpfung in den Spitzgräben ist nicht nur in unserer Gemeinde eine besondere, schier unlösbare Herausforderung. Dies besonders in Sommern wie diesem mit stark wachstumsförderndem Wetter. Die in den letzten Jahren dafür eingesetzten FAB-Mitarbeiter und Asylwerber stehen uns leider nicht mehr zur Verfügung. All jenen, die in „Eigenregie“ vor ihren Häusern auch auf öffentlichem Gut für Sauberkeit sorgen, herzlichen Dank!

**Straßensanierungen**

Trotz der allgemein angespannten finanziellen Situation der öffentlichen Haushalte können auch heuer einige Straßensanierungen durchgeführt werden. In Aschach wird dies dank bestehender Rücklagen und Mitteln aus der „Gemeinde-Milliarde“ des Bundes leichter möglich als in anderen Gemeinden.

**Planungs-, Entwicklungs– und Koordinationsteam**

Auf der nächsten Seite stellt sich das Planungs-, Entwicklungs– und Koordinantionsteam (PEKT) unter der Leitung von Werner Konrad als neue Impulsgeber in der Ortsentwicklung vor. Als Bürgermeister habe ich diese gebeten, als erstes Projekt die kontrovers geführte Diskussion zum Themenweg des Tourismusvereines bis hin zu einer allgemein zufriedenstellenden Lösung zu begleiten. Ich bin der Meinung, dass eine aussenstehende, überparteiliche Meinung hier sehr wertvoll sein kann, möchte aber auch darauf hinweisen, dass dieser Gruppe natürlich nur eine beratende Funktion in der Gemeinde zukommen kann und die endgültigen Entscheidungen in den einzelnen Gremien (Gemeinderat, -vorstand und Ausschüsse) zu treffen sind.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen schönen und vor allem Corona-freien Herbst. Passen sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

**Ihr Bürgermeister**

Fritz Kniewasser

## Planungs-, Entwicklungs– und Koordinationsteam (PEKT) stellt sich vor!

Auf Wunsch des Bürgermeisters und des Gemeinderates wurde für die Gemeinde Aschach ein Planungs-, Entwicklungs- und Koordinationsteam (PEKT) eingerichtet, mit dem Ziel, die Gemeinde bei diversen neuen, größeren und möglicherweise gleichzeitig ablaufenden Projekten (neuer Ortsplatz, Beleuchtungskonzept, Themenweg, Hochwasserschutz, Umfahrung, ...) koordinativ zu unterstützen.

Das Team wird überparteilich handeln, aber eng mit der Gemeinde und den Vereinen zusammenarbeiten.

### Zweck und Aufgaben des neuen PEKT:

- ✓ Erstellung eines Gesamtkonzeptes für die Entwicklung der Gemeinde zur Verbesserung der Lebensqualität als Zukunftssicherung für die gesamte Bevölkerung von Aschach
- ✓ Die Empfehlungen des Koordinationsteams bezüglich diverser Projekte werden parteiunabhängig zum Wohle und im Sinne der Gemeinde und der Gemeindebürger abgegeben. Die Entscheidungen zur Umsetzung werden grundsätzlich durch den Gemeinderat getroffen.
- ✓ Berücksichtigung der soziologischen, ökonomischen und ökologischen Möglichkeiten und Richtlinien
- ✓ Rechtzeitige Einbindung der Bevölkerung bei diversen Projekten
- ✓ Vorschlag und Ranking der Projekte mit Erstellung einer Terminschiene
- ✓ Überprüfung der diversen Förderungsmöglichkeiten
- ✓ Kooperation mit anderen Gemeinden, Bezirkshauptmannschaft und dem Land OÖ, …

### Was sind NICHT Aufgaben des PEKT:

- ⊘ Politische oder andere spezielle Interessen zu priorisieren
- ⊘ Ausgrenzungen jeglicher Art
- ⊘ Detailplanungen und Projektabwicklung

### Das Kernteam des PEKT besteht derzeit aus folgenden Personen:

BGM Fritz Knierzinger (Aufsicht), Werner Konrad (Leitung), Franz Paschinger (Ltg. Stv. ÖVP), Ina Paschinger (Schriftführung), Christoph Haider (FPÖ), Marie Ruprecht-Wimmer (Grüne), Jäger Josef (SPÖ), Thomas Kaltenböck (Lebenswertes Aschach), Manuel Gaadt (Schopper Museum)

### Das Team wird bei Bedarf durch Fachleute und Experten ergänzt bzw. erweitert:

- AGENDA 21 (Erstellung eines Gesamtkonzeptes)
- TU Wien Raumplanung, (Thema: leerstehende Häuser, Hochwasserschutz,...)
- Ortsplaner Hr. Arch. DI Schwaiger, (Neuer Ortsplatz)
- Landluft Akademie, (Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden)
- VIA Donau, diverse Baufachleute und Sachverständige (Donauraum mit Hochwasserschutz)
- Aschacher Vereine (Kunst, Kultur, Sport,...)
- Diverse Sozialstellen, (div. Sozialprojekten,...)
- Diverse Förderungsstellen (allgemein)
- Tourismusverein und Donau Region (REGEF) (div. Regionale Projekte)
- Reki – Caritas (Einbindung der gesamten Bevölkerung und Minderheiten)

### Info zum aktuellen Projekt: Themenweg „Leben am Fluss“

Das PEKT-Team wurde von Bgm. Knierzinger beauftragt den grundsätzlichen Vorschlag dieses Projektes durch den Tourismusverein koordinativ zu bearbeiten.
Es wurden bereits diverse Gespräch geführt. Die diversen Wünsche der Kritikern wurden aufgenommen. Es ist besonders wichtig dass die einzelnen Stationen geschichtlich richtig und didaktisch wertvoll gestaltet werden und so auch für Schulkassen lehrreich und informativ sind. Auch die örtliche Lage der diversen Stationen werden geändert. Die geplante Leitfigur ein Seeräuber und die Geschichte dazu werden ebenso geändert und der Geschichte Aschach`s und der Donau angepasst. Es entsteht somit bestimmt KEIN „Disneyland am Donaustrand“, sondern ein für jung und alt interessanter und wertvoller Themenweg, der die Geschichte Aschach`s spielerisch erzählt.

Für das PEKT
**Werner Konrad**

---

## Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

LAND OBERÖSTERREICH

für Schülerinnen und Schüler die eine oberösterreichische Pflichtschule (VS, NMS, Poly, LWFS) besuchen.

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer mindestens 4-tätigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtätigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50,- EURO, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75,- EURO, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100,- EURO und für 5-tätige und längere Schulveranstaltungen 125,- EURO.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

**Einreichfrist:**
**Bis spätestens 3 Monate nach Ende des jeweiligen Schuljahres (31. Oktober)**

Die Online-Beantragung oder das Formular zum Download finden Sie unter
**www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm**

## „Ich habe Angst“ – Tipps im Umgang mit Ängsten von Kindern

**Angst ist ein wichtiges und sinnvolles Gefühl, das uns vor Gefahren warnt. Die Corona-Krise bringt derzeit viele Herausforderungen mit sich. Dadurch können auch bei Kindern und Jugendlichen vermehrt Ängste ausgelöst werden, die je nach Alter unterschiedlich sind. Eltern können ihre Kinder stärken, indem sie ihnen zeigen, wie man diesen Ängsten am besten begegnet.**

Tipps für Eltern:

- Zeigen Sie Verständnis für mögliche Ängste Ihres Kindes und nehmen Sie diese ernst, auch wenn sie Ihnen vielleicht irrational erscheinen.
- Achten Sie auf Signale: Ist ihr Kind unruhig, leicht reizbar, zeigt es Konzentrationsprobleme oder nicht altersentsprechendes Verhalten, zieht es sich vermehrt zurück, klagt es vermehrt über Bauch- oder Kopfweh, dann könnte das darauf hindeuten, dass es gerade mit Ängsten konfrontiert ist. Sprechen Sie Ihr Kind aktiv darauf an.
- Nehmen Sie sich Zeit und reden Sie mit ihrem Kind in einer angenehmen und ruhigen Atmosphäre.
- Kinder sollten die Sicherheit vermittelt bekommen, dass sie selbst stark genug sind, um Ängsten und Problemen zu begegnen. Dies stärkt ihr Selbstvertrauen. Suchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind nach Strategien und Lösungen. Es geht um die Frage „Was kann ich konkret tun?“.
- Überfordern Sie Ihr Kind nicht mit zu vielen Informationen. Erkundigen Sie sich zuvor, welche Vorstellungen und Informationen das Kind zur aktuellen Situation hat und antworten Sie auf Fragen so einfach wie möglich. Bei älteren Kindern kann es sinnvoll sein, gezielt auf Medieninformationen und mögliche Falschmeldungen einzugehen und sich damit auseinanderzusetzen.
- Bei jüngeren Kindern helfen Rituale, die ihnen Sicherheit und Struktur geben, wie z.B.: ein „Schutzritual“ vor dem Schlafengehen. Zusätzlich können Rollenspiele, Geschichten und Märchen helfen, die Angst spielerisch zu bewältigen.
- Körperkontakt vermittelt zusätzlich Geborgenheit und Sicherheit. Es kann auch vorkommen, dass Kinder wieder öfters im elterlichen Bett schlafen wollen. Lassen Sie dies zu.
- Hat ihr Kind Sorge um Großeltern oder nahe Verwandte oder ist sogar Tod und Sterben ein Thema? Nehmen Sie diese Sorge ernst. Es kann helfen, wenn Sie von ihren eigenen Erfahrungen im Umgang mit Krankheiten sprechen und dass sich Oma und Opa auch schützen und bei einer Ansteckung gut versorgt sind.
- Können Sie Ihrem Kind nicht aus der Angst heraus helfen, zieht es sich noch mehr zurück, wird panisch bzw. meidet gewisse Situationen ganz, dann suchen Sie Hilfe bei Psychotherapeutinnen/-therapeuten oder Ärztinnen/Ärzten.

Denken Sie an Ihre Vorbildfunktion: Je angstfreier Sie mit der aktuellen Situation umgehen, desto besser kann Ihr Kind damit umgehen lernen. Deshalb ist es wichtig, auch auf sich selbst

zu achten. Auch wir Erwachsene haben mit Sorgen und Ängsten zu kämpfen. Durch neue und unbekannte Situationen sind wir gefordert, unsere Handlungen anzupassen. Nehmen Sie sich immer wieder Zeit zur Ruhe zu kommen und sich selbst positiv zu bestärken.

---

## Schlaf gut – auch zu Zeiten von Corona

**Zukunftssorgen, Alltagsstress, soziale Isolation und damit einhergehende Schlafprobleme – das sind psychische Belastungen denen wir uns zurzeit vermehrt ausgesetzt sehen. Chronisches Schlafdefizit und unruhiger Schlaf können die Gesundheit massiv beeinträchtigen. Vor allem das abendliche Grübeln sorgt für Ein- und Durchschlafprobleme.**

Tipps zur Schlafhygiene:

- Auch wenn es Ihre derzeitige Arbeitssituation erlauben würde, stehen Sie täglich zur gewohnten Zeit auf!
- Auch tagsüber kann man den Schlaf beeinflussen, indem man aktiv Hobbies nachgeht, sich bewegt, Sorgen mit Freunden bespricht oder das Gehirn mit Neuem stimuliert (z.B.: eine neue Sprache lernt). Vermeiden Sie Nickerchen am Tag, vor allem wenn Sie Einschlafprobleme haben!
- Versuchen Sie abends zur Ruhe zu kommen: Lassen Sie den Tag mit ruhigeren Tätigkeiten ausklingen. Vermeiden Sie PC, Handy und TV eine Stunde vor dem Bettgehen. Das Thema Corona und damit verbundene Sorgen sollten abends nicht diskutiert werden!
- Essen Sie abends nur leichte Mahlzeiten und nicht zu spät. Verzichten Sie auf anregende Getränke! Hört das Gedankenkarussell abends überhaupt nicht auf, kann es hilfreich sein, seine Gedanken festzuhalten – legen Sie sich deshalb Stift und Block auf das Nachtkästchen. Liegen Sie länger wach, hilft es eher aufzustehen und einer monotonen Tätigkeit nachzugehen wie z.B.: Wäsche zusammenzulegen als sich im Bett hin und her zu wälzen! Der häufige Blick auf die Uhr kann auch zu unnötigem Stress führen! Eintönige Gedankenspiele wie das bekannte Schäfchen-Zählen sowie Entspannungstechniken oder Meditation helfen Ihnen abzuschalten und besser einzuschlafen.
- Vorsicht bei Selbstmedikation: Sprechen Sie sich mit ihrem Arzt ab, ob Schlafmedikamente nötig sind! Ein Bier am Abend kann zwar helfen schneller einzuschlafen, kann aber ihre Schlafqualität massiv beeinträchtigen und zu Abhängigkeit führen! Wenn ihre Schlafprobleme mehrere Tage hintereinander über Wochen hinweg andauern, ist es generell klug einen Arzt aufzusuchen!

Menschen kommen gut damit zu recht, wenn sie einige Tage etwas weniger schlafen als gewohnt und auch für die Corona-Krise gilt: Sie geht vorbei und sie sind nicht alleine! Versuchen Sie sich immer wieder daran zu erinnern! *Für psychische Notfälle gibt es Hilfe und Unterstützung – nehmen Sie diese an!*

## Wir möchten folgenden Jubilaren, die besten Wünsche zu ihrem Geburtstag aussprechen:

**Dr. Elisabeth Dienstl (90)**

**Adolf Mrkwa (80)**

**sowie**

**Anton Oberegger (85)**

**Karl Reitetschläger (91)**

**Johanna Reitetschläger (92)**

**Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes:**

**Harald** und **Natascha Baschinger**

zum

**Sohn Levi Matteo**

**Wir trauern um folgende verstorbene Aschacherinnen und Aschacher:**

Walter Ringel

Nobert Wimmer

Hermine Angerer

Ursula Hinterberger

Ein Jubiläum, dass nicht vielen vergönnt ist, beging das Ehepaar **Karl und Johanna Reitetschläger** am 16. Juli 2020. An diesem Tag jährte sich ihre Eheschließung zum 65. Mal und sie feierten somit die **Eiserne Hochzeit**. Dazu gratulieren wir herzlich und wünschen Ihnen noch viele gemeinsame Jahre im Kreis ihrer Familie sowie viel Glück und Gesundheit.

Weiters beglückwünschen wir auf diesem Wege auch **Herrn Reitetschläger zum 91. und Frau Reitetschläger zum 92. Geburtstag,** den sie jeweils im August feierten.

Den Ehegatten **Ing. Werner und Christa Schalek** gratulieren wir zu 50 gemeinsamen Ehejahren und somit zur **Goldenen Hochzeit.**

Die Gratulationen sind natürlich stellvertretend für alle die in den vergangenen Monaten einen (runden) Geburtstag, ein Ehejubiläum oder die Geburt eines Kindes feiern konnten. **Hierzu noch ein Hinweis:** Da wir aufgrund der aktuellen Rechtslage im Bezug auf **Datenschutz** Glückwünsche nur mehr **nach ausdrücklicher (schriftlicher) Zustimmung** abdrucken dürfen, bitten wir Sie, sofern Sie in den Gemeindenachrichten genannt werden möchten, Kontakt mit Fr. Anita Pröhl am Gemeindeamt aufzunehmen.

## Mobile Familiendienste der Caritas entlasten in Corona-Zeiten

Die Corona-Zeit bringt viele Herausforderungen für den Familienalltag mit sich, weil die bewährten Unterstützungssysteme in der Kinderbetreuung weggefallen sind. Dazu kommen ein atypischer Schulbetrieb, Homeschooling und die Unsicherheit, wie es mit der eigenen Arbeitsstelle weitergeht: emotionale und organisatorische Belastungen, die das Familienleben ins Wanken bringen.
Die MitarbeiterInnen der mobilen Familiendienste der Caritas stehen auch in dieser belastenden Situation zur Seite – natürlich unter Einhaltung der Hygieneregeln und dem Abstandsgebot. „Bevor alles zu viel wird und das Familienleben zusammenbricht, sollen sich die Eltern melden. Wir wissen, dass die Corona-Krise AlleinerzieherInnen, kinderreiche Familien oder Familien mit Kindern, die einen Sonderbetreuungsbedarf haben, besonders schwer trifft. Für sie sind wir genauso da, wie für Familien, die durch einen Krankheitsfall oder einer Geburt Unterstützung brauchen“, sagt Anna, Lehner, Teamleiterin der mobilen Familiendienste der Caritas.

**Kontakt Anna Lehner: 07248/618 95**

## Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige

Etwa 80 Prozent der pflegebedürftigen Menschen im Bezirk Eferding werden zu Hause durch Angehörige betreut und gepflegt. „Zu einem Großteil wird diese oft schwierige Aufgabe von Frauen geleistet. Nur diese Pflege im Familienkreis ermöglicht eine umfassende Betreuung aller Pflegebedürftigen.“, sagt Eva Wurzinger, Koordinatorin im Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste (GSD) im Roten Kreuz Eferding.

Pflege, ausschließlich durch professionelle Kräfte, könnte sich der Staat nicht leisten. Durch die Einführung des Pflegegeldes kann man als Hauptpflegeperson immerhin einen finanziellen Beitrag von der/dem Pflegebedürftigen erhalten; außerdem kann damit professionelle Unterstützung zur Entlastung der Pflegepersonen organisiert werden.

„Wir als Rotes Kreuz bieten regionale Schulungskurse für Angehörige an. Diese haben neben der fachlichen Bedeutung auch einen zweiten wichtigen Aspekt: Sie können auch andere Pflegende kennen lernen, die in einer ähnlichen Situation sind.“, so Wurzinger.

Der Erfahrungsaustausch ist ein wichtiger Aspekt bei der Aufgabenbewältigung. Die ständige Verfügbarkeit, die körperliche Anstrengung und die Verantwortung belasten oft sehr. Daher lädt das Rote Kreuz Eferding am 16. September 2020 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr ins Gasthaus Schickerbauer in Pupping zu einem unverbindlichen Informations-Stammtisch.

„Außerdem können sie sich genauer über das Angebot unserer Gesundheits- und Sozialen Dienste informieren. Sie lernen Heimhilfen und Pflegefachkräfte besser kennen und scheuen sich dadurch unter Umständen weniger, über ihre ganz speziellen Fragen zu sprechen. Diese Situation erleichtert es auch, Hilfe von Profis anzunehmen.“, freut sich Eva Wurzinger auf die Teilnahme betreuender und pflegender Angehörige.

Sollte ihnen eine Teilnahme nicht möglich sein, weil sie ihre Angehörigen betreuen? Bringen sie ihren zu pflegenden Angehörigen mit – unsere Besuchsdienstmitarbeiter kümmern sich in dieser Zeit um sie.

WWW.ROTESKREUZ.AT/EFERDING

## Jugendservice - Information und Beratung für Jugendliche im Bezirk Eferding

Die richtige Information ist Voraussetzung für wichtige Entscheidungen im Leben.
Durch das Aufzeigen von vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven bietet das Jugendservice Hilfe, um eine individuelle Entscheidung zu unterstützen. So werden junge Menschen in ihrer Selbstverantwortung gestärkt und eigenständiges Handeln der Jugendlichen wird gefördert.

Die Fragen, die an das Jugendservice gestellt werden, sind so unterschiedlich wie die Jugendlichen selbst:
Arbeit, Bildung, Freizeit, Rechtliches, Fragen zur ersten Liebe und Sexualität sind ebenso Themen wie Auslandsaufenthalte, Informationen zu Bundesheer und Zivildienst oder zum Jugendschutzgesetz. Diese Informationen werden in persönlichen Gesprächen, mittels Infomaterial und digital über die Webseite **www.jugendservice.at** weitergegeben. Dort findet man außerdem die größte Ferialjobbörse Oberösterreichs und die Jugendservice Lernbörse. In diese können sich Nachhilfesuchende eintragen, als auch Jugendliche, die Nachhilfe geben möchten. Sehr gut angenommen werden die Workshops für Schulen, Gemeinden und Jugendgruppen zu verschiedenen Themen.
Wer keine Möglichkeit hat persönlich vorbei zu kommen, kann die anonyme Onlineberatung nutzen.

Das Projekt "Jobcoaching" bietet Unterstützung bei der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz. Im Bereich Bildungs- und Berufsorientierung werden individuelle Schul- und Studienwahlberatungen angeboten.

Dieses umfassende und kostenlose Service gibt es auch für Jugendliche aus dem Bezirk Eferding.

**Jugendservice Eferding**
Schmiedstraße 18, 4070 Eferding
DI & Do: 14.00-17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel: 07272/ 75 823
jugendservice@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

Jugendservice des Landes OÖ  4youcard

## Kommunale Abfallwirtschaft in Eferding – COVID-19

Gerade in Zeiten von Corona haben sich viele Mitbürger die Zeit genommen um Zuhause zu entrümpeln. Zum Schutz der ASZ Mitarbeiter sowie zur Eindämmung der Verbreitung von COVID-19 waren jedoch die ASZ im Bezirk Eferding vorübergehend geschlossen. Diese haben mittlerweile wieder im Normalbetrieb geöffnet, wobei die allgemeinen COVID-19 Maßnahmen (Mund-Nasen-Schutz & Mindestabstand) einzuhalten sind.

Nichtsdestotrotz sind durch die Entrümpelungen größere Mengen an Abfall entstanden. Die kommunale Abfallwirtschaft ist in solchen Zeiten besonders gefordert, aber auch bemüht zum Schutz unserer Umwelt & Ressourcen die Entsorgung sicher zu stellen. Dies erfordert eine zusätzliche Koordination zwischen Bürgern, Gemeinden, Entsorgern und dem Bezirksabfallverband bei z.B. öffentlichen Sammelstellen, der Hausabholung sowie beim ASZ Betrieb.

**Restabfalltonne 55% Fehlwürfe!**

Aus gegebenen Anlass möchten wir noch einmal auf die OÖ Restabfallanalyse aufmerksam machen. Diese führte zum Ergebnis, dass 55% des Restabfalltonneninhaltes Fehlwürfe sind, d.h. Materialien wie z.B. Papier und Glas, die bei richtiger Entsorgung dem Recyclingkreislauf erhalten bleiben. Bei falscher Entsorgung über die Restabfalltonne werden diese wertvollen Rohstoffe der Verbrennung zugeführt. Dies verursacht einerseits negative Auswirkungen für unsere Umwelt und schadet zusätzlich der Geldbörse eines jeden Bürgers, da der Inhalt der Restabfalltonne am kostenintensivsten in der Entsorgung ist. Daher ist jeder einzelne Bürger für den eigenen Nutzen angehalten und laut OÖ. AWG 2009 auch verpflichtet Abfall richtig zu trennen.

**Restabfalltonne überfüllt?**

Sollte jedoch das Volumen der schwarzen Restabfalltonne einmal nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit sich einen Restabfallsack bei der Gemeinde (EUR 8,90,- inkl. Entsorgung) zu kaufen. Der volle Restabfallsack kann bei der nächsten Restabfallabholung neben die Restabfalltonne gestellt werden und wird vom Entsorger mitgenommen. Eine Abgabe von Restabfall im ASZ ist nicht möglich! Zu unterscheiden hierbei ist Restabfall von Sperrmüll. Restabfall und Sperrmüll sind jene Abfälle, die nicht mehr verwertet werden können wie z.B. Zigarettenstummel, Couch, kaputte Ski. Jene Abfälle, welche auf Grund der Größe oder Form nicht in den für die Restabfallsammlung bestimmten Behälter gelagert werden können sind Sperrmüll und können im ASZ entsorgt werden.

**Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei allen Bürgern bedanken, die laufend und vermehrt während der Coronawelle ihre Zeit investieren um Wiesen und Wälder von Abfall zu säubern. Unsere Umwelt sowie Ihre Mitmenschen bedanken sich!**

Utensilien und Informationen bezüglich Entsorgung von eingesammelten Abfall erhalten Sie beim Bezirksabfallverband Eferding oder am Gemeindeamt.

## HUI STATT PFUI - Trotz Corona stark für die Umwelt!

**Aufgrund der Corona-Krise kann der Großteil der Flurreinigungsaktionen 2020 nicht durchgeführt werden. Versammlungen sind nach wie vor auf maximal 10 Personen beschränkt. Wir raten dazu, sich an die Vorgaben der Bundesregierung zu halten. Aus diesem Grund wird der Hui statt Pfui Gemeindewettbewerb bis Ende Mai 2021 verlängert. Mehr Infos dazu unter www.huistattpfui.at.**

## Sei 2020 trotzdem dabei!

Immer mehr Menschen nutzen die Gelegenheit beim Spazieren gehen oder Sport im Freien, um alleine oder in der Kleingruppe die eigene Wohnumgebung vom Müll zu befreien. Einfach Sackerl mitnehmen, Handschuhe dazu – und los geht's!

Bei Bedarf gibt es Sackerl und Handschuhe auch zum Abholen am Gemeindeamt. Nach deiner erfolgreichen Mission bringst du den gesammelten Abfall zur Gemeinde.

### Gewinnspiel: 5 x Gutscheine im Wert von je 300 Euro und ein Wellnessurlaub!

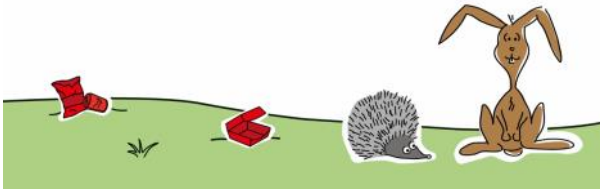
Schicke uns ein Foto deines Müllsammel-Spaziergangs oder vom gesammelten Müll und gewinne!

Entweder Email an **gewinnspiel@umweltprofis.at** oder
Foto hochladen auf **www.meinbezirk.at/huistattpfui**

Teilnahmebedingungen auf www.huistattpfui.at/teilnahmebedingungen

Eine Aktion der Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft Oberösterreich

Unterstützt von: Umwelt LAND OBERÖSTERREICH

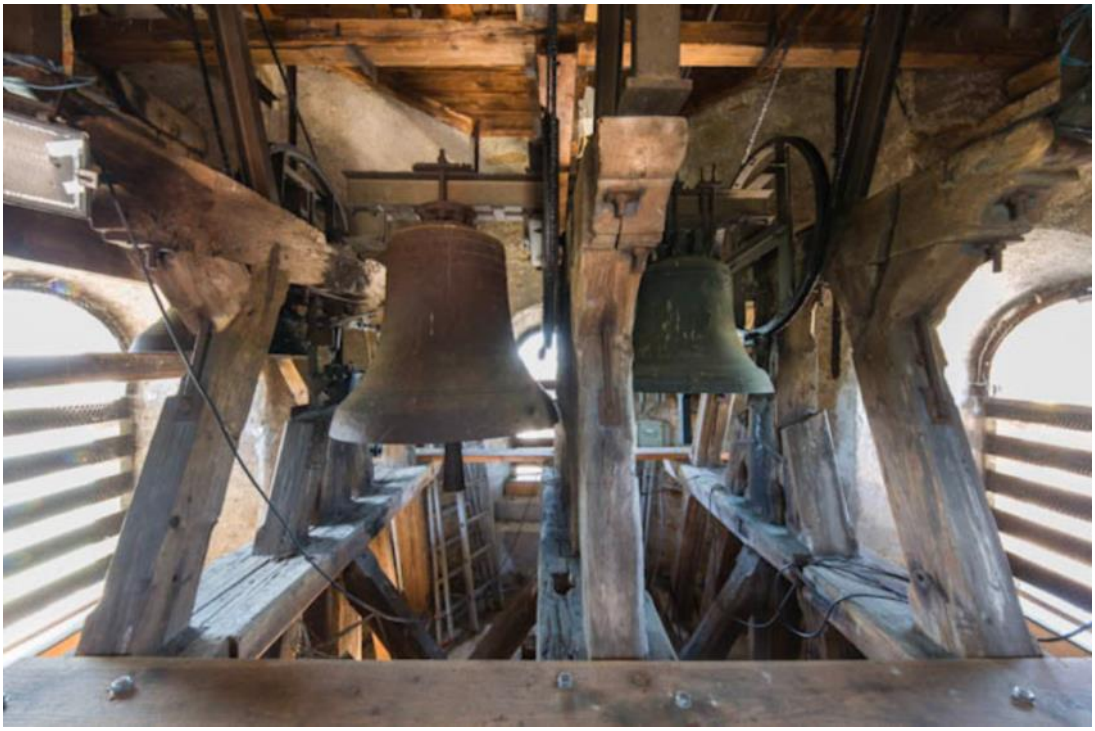


# .... aus der Gemeindechronik

## Geheimnisvoller Glockenklang - Das Lied von der (Aschacher) Glocke

*Festgemauert in der Erden,*
*Steht die Form, aus Lehm gebrannt.*
*Heute muß die Glocke werden,*
*Frisch Gesellen! seid zur Hand.*
*Von der Stirne heiß,*
*Rinnen muß der Schweiß,*
*Soll das Werk den Meister loben,*
*Doch der Segen kommt von oben...*

Eines der gewaltigsten Gedichte von Friedrich Schiller, "Das Lied von der Glocke", das neben dem Glockenguss auch den Lebensweg einer Familie darstellt, weist auf die Bedeutung der Glocke im Allgemeinen hin. Glocken sind kelch-becherförmige Schlaginstrumente. Bereits vor 5.000 Jahren wurden sie in China als Kultinstrumente, der Hohlraum auch als Messeinheit für Getreide, verwendet. Ihre Klänge galten als Bindeglied zwischen Himmel und Erde. Glocken waren und sind Träger von Weihedaten, historischen Inschriften und wurden oft reich verziert. Sie waren auch zur Abwehr gegen heidnische Geister und Dämonen gedacht. Im Altertum wurde die Glocke als "Stimme Gottes" bezeichnet. Im Christentum finden sie erst ab dem 6.Jh. Eingang, und zwar zuerst in den Klöstern; für die Kirchen werden sie ab dem 9.Jh. verwendet und somit zu einem der bedeutendsten Symbole des Christentums als Kultgegenstand verwendet. Campanile heißen in Italien die freistehenden Glockentürme, deren berühmtester der Turm des Domes zu Pisa ist. Die bekannteste Glocke Österreichs ist wohl die Pummerin im Stephansdom, sie wiegt ca. 20 Tonnen; die größte und mit 200 Tonnen schwerste, befindet sich in Moskau. Karl der Große sorgte für den Siegeszug der Glocken in Europa. Für die Menschen begann nun eine regelmäßigere Einteilung des Tages, da durch das Geläute der Beginn des Tages, die Mitte und das Ende angezeigt wurde. Glocken riefen und rufen noch heute zur Messfeier auf. Im früheren Alltag wurde bei verschiedensten Anlässen geläutet, so bei Feuer, Sturm oder Hochwassergefahr. Bei Todesfällen läutete man die sogenannte "Totenglocke": *Von dem Dome schwer und bang, tönt die Glocke Grabgesang (Schiller).* Bei winterlichen Kutschenfahrten, Perchtenläufen oder auf der Alm ist das Schellengeläute auch heute noch gebräuchlich, und bei der Schlittenfahrt des Christkindes zu Weihnachten sind die Glöckchen nicht wegzudenken. Wir kennen bekannte Glockenspieluhren an Rathäusern oder Kirchen und im Spiel vom Sterben des reichen Mannes mahnen Glocken den Jedermann während der Festlichkeiten zur Umkehr.



In Kriegszeiten werden Glocken leider zweckentfremdet zur Kanonenherstellung verwendet, bei Kriegsende - sofern noch vorhanden - wird dann der Frieden eingeläutet. Da beginnt jetzt die Geschichte der Aschacher Pfarrkirchenglocken: Aschach hatte vor dem Ersten Weltkrieg vier Stück bronzene Glocken: Die ZÜGENGLOCKE/Totenglocke, 43 kg schwer aus dem Jahre 1709; sie wurde 1916 freiwillig an die Sammelstelle Linz zum Einschmelzen abgeliefert; die KLEINE GLOCKE, 124 kg schwer aus dem Jahre 1854, musste 1917 abgegeben werden; die MITTLERE GLOCKE, ca. 180 kg schwer aus dem Jahre 1717, mit dem Harrach- und Aschachwappen verziert, ist als einzige Glocke der Pfarre verblieben. Zuletzt die GROSZE GLOCKE, 486 kg schwer aus dem Jahre 1519, sie ist 1917 ebenfalls dem Kriege zum Opfer gefallen. Nach dem Krieg erhielt die Pfarrkirche 1922 wieder eine große Glocke und 1925 eine kleinere, beide aus Stahl, von der Glockengießerei Böhler aus Kapfenberg geliefert.

Da die Expertenmeinung der Diözese Linz zum Aschacher Glockengeläut schlecht ausgefallen ist, empfiehlt sie dringend, die gesamte Glockenanlage zu sanieren, um das frühere wohltönende Geläut wieder herzustellen. Diesen geldlichen Aufwand für die drei neuen bronzenen Glocken wird sich die Aschacher Pfarrgemeinde wohl nur gemeinsam mit Hilfe verschiedener Institutionen und der Spendenfreudigkeit der Aschacher Einwohner leisten können. Es ist zu wünschen, dass die alte Glocke mit den drei neuen eine friedliche, lebenswerte Zeit für die jetzige und die zukünftigen Generationen einläuten werden.

**Johann Eggerstorfer, Marktchronist**

*Quellen:*
*Aschacher Pfarrchronik*
*Verschiedene Lexikas*
*Google*

## Verein Lebenswertes Aschach

Das Ziel unseres Vereines ist es ja, das Leben in unserer Heimatgemeinde ein Stück lebenswerter zu machen. Dazu gehört seit einigen Jahren auch die Durchführung kleiner aber feiner kultureller Veranstaltungen im Schloss Aschach. Nachdem dies krisenbedingt im Frühjahr nicht möglich war, starten wir nun einen neuen Anlauf, um etwas Unterhaltung in dieser schwierigen Zeit bieten zu können. Die folgenden Veranstaltungshinweise sind natürlich vorbehaltlich etwaiger Absagen im Hinblick auf die aktuellen, coronabedingten Maßnahmen.

Bereits im August wurde die Veranstaltung mit dem Duo Zapf & Westermeier aus dem Frühjahr nachgeholt. Am **Samstag, 12. September** geht es weiter mit dem Quartett **„Die Vierkanter“** die in Ihrem Programm **„OHRakel—Vokale Prophezeiungen“** musikalisches Kabarett vom Feinsten präsentieren. Dieser Termin findet, wie auch schon der vorangegangene in der ehemaligen **Reithalle des Schlosses** statt, um die Sicherheit der Besucher bestmöglich garantieren zu können.

**Ab Oktober** finden die Programmpunkte dann wieder unserer **gewohnten Umgebung**, dem **Marmorsaal des Schlosses** statt. Da natürlich auch hier auf die Einhaltung der Abstände geachtet werden muss, nur bei **halber Belegung**. Es freut uns deshalb besonders, dass sich die jeweiligen Künstler alle bereiterklärt haben, **zwei Abende** in Folge bei gleicher Gage aufzutreten. Herzlich Dank dafür! Auf folgende Darbietungen können sich die Besucher freuen:

Am **Freitag, 9. und Samstag, 10. Oktober** präsentieren die renommierten Schauspieler **Joachim Rathke und Martin Dreiling** die absurde Komödie **„Daddies—schief gewickelt“**, bei der die Herausforderungen des Vaterwerdens und –seins humorvoll beleuchtet werden.

Eine Premiere feiern wir am **23. und 24. Oktober**, da wir hier zum ersten Mal eine **Benefizveranstaltung** ausrichten, bei der alle Einnahmen dem mobilen Hospiz des Roten Kreuzes Eferding zugute kommen. Dazu wird das **Mundharmonika Quartett Austria** aufspielen (siehe auch Ankündigung des RK Eferding auf dieser Seite).

Im November und Dezember führen wir liebgewonnene Traditionen fort. So gibt es am **6. und 7. November 2020** wieder **„Zuhören und Mitsingen“**, dieses Mal mit **Karl Hackl und den Wechselbassmusikanten**, die sich gemeinsam mit dem Publikum den Themen Herbst, Jagd und Wandern widmen. Am **11. und 12. Dezember** findet unsere traditionelle Adventveranstaltung statt. Diesmal unter etwas veränderten Vorzeichen und unter dem Motto **„Wunderliche Weihnacht“** mit den **„Herren Wunderlich“** aus Tirol. Advent einmal ganz anders, lassen Sie sich überraschen!

**Start** ist bei allen Terminen um **19.30 Uhr**. Wie gewohnt können **Karten bei Fr. Hilde Golker** (T: 0664/26 30 285 oder E: h.golker@liwest.at) reserviert werden. Restkarten liegen bei der **Sparkasse Aschach** auf. Wir hoffen auch Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Abschließend möchten wir alle Teilnehmer bitten, auf die jeweiligen Sicherheitsmaßnahmen wie Abstände und Maskenpflicht zu achten und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Danke im Voraus und bleiben sie gesund!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

## Mundharmonikaquartett Austria Benefizkonzert im Schloss Aschach

Die Vizeweltmeister auf der Mundharmonika gastieren zugunsten des Mobilen Hospiz Eferding am 23. und 24.10.2020 im Marmorsaal des Schlosses Aschach.

„Die private Freundschaft und die gemeinsame Vision jedes Einzelnen, mit virtuosem, fetzigem Mundharmonikaspiel ein breites Publikum zu erreichen, ist vielleicht das Geheimnis dahinter, dass wir schon seit 25 Jahren gemeinsam spielen“, erklären die Musiker des Traditionsensembles aus Laakirchen in Oberösterreich.

Foto: Klemens Fellner

Im „25 Jahre“- Jubiläumsprogramm sind jede Menge witzig interpretierte Hits aus der Pop- und Unterhaltungsmusik, peppige Klassik, feine Volksmusik und natürlich die großen Western- und Filmtracks zu hören. Kleine und große Mundharmonikas in tiefen oder hohen Registrierungen, dezent elektronisch verstärkt – ein Gesamtklang wie ein ganzes Orchester. So erlebt der Konzertbesucher jedes Mal ein Feuerwerk an Virtuosität, Spielenergie und Freude an der Darbietung, verpackt in kurzweilige Show- Elemente und lustige Gags. Unglaublich, was man aus diesen Mundharmonikas rausholen kann!

**Wann:**
**23. Okt. 2020 und 24. Okt. 2020 jeweils um 19:30 Uhr**
**Wo: Schloss Aschach, Harrachstr. 1, 4082 Aschach/D**

**Veranstalter: Lebenswertes Aschach**
**Kartenverkauf Sparkasse Aschach**
**Kartenreservierung unter Tel.: 0664/2530285 oder**
**E-Mail: h.golker@liwest.at**

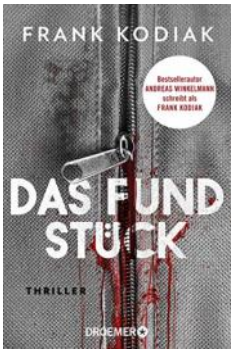
WWW.ROTESKREUZ.AT/EFERDING

## Neues aus der Öffentliche Bibliothek der Pfarre Aschach/Donau

Wir freuen uns über die Auszeichnung der **QUALITÄTSBESTÄTIGUNG** für unsere Bibliothek! Diese wird von „Forum OÖ“ und „Biblioöthek“ verliehen und gilt für 5 Jahre. Um diese Bestätigung zu erlangen, müssen mittels eines von uns sehr aufwendig zu bearbeitenden Fragenkataloges (Danke an Regina und Ulrike für diese sehr zeitintensive Arbeit!), Kriterien des EB-Forums Oberösterreich zu mehr als 85% erfüllt werden. Bei der Übermittelung dieser Auszeichnung an unsere Bibliothek wurde besonders das aktuelle Angebot und die guten Verleihzahlen hervorgehoben.
Für ersteres bemüht sich unser Team immer mit großem Engagement und viel Freude, für letzteres danken wir unseren Leserinnen und Lesern!

Neu in unserem Team dürfen wir an dieser Stelle Fr. Michaela Hannerer-Ness begrüßen. Fr. Hannerer-Ness wird unser ehrenamtliches Bibliotheksteam ab sofort beim Verleihdienst unterstützen. Vielen Dank liebe Michaela, dass Du Dich zur Mitarbeit in unserem Team bereit erklärt hast!

Die Urlaubszeit ist noch nicht vorüber. Frei nach dem deutschen Dichter Matthias Claudius: „Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen“ seien Ihnen an dieser Stelle nun noch 3 spannende Kriminalromane bzw. Thriller aus der Bibliothek empfohlen, die eine etwas andere Art von Urlaubsgeschehen vermitteln:




In „**DAS FUNDSTÜCK**“ von **Frank Kodiak** (ein Pseudonym des deutschen Autors **Andreas Winkelmann**) werden in Gepäckstücken mehr als ungewöhnliche Utensilien aufgefunden. Die anschließende Rückverfolgung der Koffer samt Inhalt führt den Leser zwar vorerst durch die scheinbare Normalität der heutigen Reisewelt, in der „Flixbus“ und Co voll im Trend liegen, aber bald nimmt die Handlung rasant Fahrt auf und an Urlaub im herkömmlichen Sinne ist nicht mehr zu denken.

Spannende Unterhaltung verspricht auch der Thriller von **Arno Strobel**. „**OFFLINE**“ will eine Reisegruppe, bestehend aus Mitarbeitern verschiedener, im EDV Bereich tätigen Firmen, fünf Tage verbringen. Ohne Handy und Internet in einem abgelegenen Berghotel wollen sie im wahrsten Sinne des Wortes versuchen, „abzuschalten“. Vermeintlich kein Problem für die Reisenden, …bis einer der Teilnehmer plötzlich spurlos verschwindet ... Die aktuelle Thematik der zunehmenden Digitalisierung bzw. die Enthaltsamkeit davon macht diesen Krimi besonders!

Ein anderes, derzeit immer mehr in Mode kommendes Reisethema bildet den Ausgangspunkt des Psychothrillers von **Rebecca Fleet.** In dem Buch **„DAS ANDERE HAUS“** erzählt die Autorin die Geschichte eines Ehepaares, welches sich im Urlaub zum Haustausch entschließt, ... mit ungewöhnlichen bzw. unvorhersehbaren Folgen!

**Alexandra Haider**

**Öffnungszeiten:**
Di: 16:00 – 18:00
Fr: 16:00 – 18:30
So: 10:00 – 11:30
**www.bibliothek-aschach.at**

Noch eine Vorankündigung in eigener Sache:

Unser **BÜCHERFLOHMARKT** findet wieder wie gewohnt im Pfarrzentrum statt:

**FREITAG, 11.09.2020, von 16.00 bis 19.00 Uhr**

**SAMSTAG, 12.09.2020, von 8.00 bis 12.00 Uhr**

**Wir suchen das besondere, unbekannte Oberösterreich!**

Oberösterreich ist ein Bundesland mit vielen Besonderheiten. Nicht nur viele TouristInnen wissend das zu schätzen, sondern auch die Bevölkerung liebt ihr Land. Es sind nämlich nicht nur die „Postkartenmotive“, die unser Land so einzigartig machen, sondern vor allem auch viele Kleinigkeiten, Orte und die Menschen, die nicht so sehr im Rampenlicht stehen. Jeder Ort, jede Gemeinde hat solche besonderen Eigenschaften, die sie einzigartig und für die Menschen im Land unverwechselbar machen.
Wir suchen **DAS BESONDERE** Oberösterreich in **IHRER** Gemeinde, an **IHREM** Wohnort!
Mit ihrer Hilfe entsteht ein Atlas des besonderen Oberösterreichs. Dieser wird gedruckt, als virtuelle Installation in den Häusern der OÖ Landes-Kultur GmbH und online zu einer Reise durch unser einzigartiges Land einladen.

- Ein denwürdiger Augenblick
- Ein außergewöhnliches Leben
- Eine unbekannte Sehenswürdigkeit
- Ein besonderes Brauchtum
- Ein skurriles Geschehnis
- Ein geheimer Tipp
- Ein vergessenes Ereignis
- Ein dunkles Kapitel
- Ein interessantes Jubiläum
- Ein jubelnder Moment

Schicken Sie uns ihre Idee und eine kurz Begründung Ihrer Auswahl an folgende E-Mail-Adresse:

**dasbesondere@ooelkg.at**

FREIWILLIGE
**FEUERWEHR**
**ASCHACH AN DER DONAU**

Und wieder ist ein Sommer vergangen und der Herbst hält Einzug. Auch wenn heuer alles anders ist, zumindest darauf kann man sich noch verlassen. Die Corona-Pandemie wird uns wohl noch einige Zeit begleiten und sorgt weiterhin für einige Einschränkungen im Regelbetrieb der Feuerwehren in unserem Land.

Wir sind durch den Landesverband angehalten, im Moment nur Kernaufgaben der Feuerwehr wahrzunehmen, also im wesentlichen nur Einsätze bei denen Gefahr im Verzug besteht. Diesem Umstand fallen viele vor allem soziale „Dienste" der Feuerwehr zum Opfer. So konnten wir uns heuer nicht am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligen, was doppelt schmerzt, da es doch ein wichtiges Werkzeug zur Begeisterung von Jugendlichen für unsere Arbeit ist. Auch andere Dienstleistungen, wie z. B. Verkehrs– und Parkplatzdienst bei größeren Veranstaltungen und dergleichen sind derzeit tabu.

Mittlerweile konnten wir wenigsten einen eingeschränkten Übungsbetrieb starten. So werden in Kleingruppen die elementaren Handgriffe und Techniken für den Einsatz wieder ins Gedächtnis gerufen und vertieft. Dies ist sehr wichtig, um die Schlagkraft unserer Wehr auf dem gewohnten Niveau zu halten.

Auf dem Einsatzsektor war es in letzter Zeit eher ruhig, vor allem weil wir gottlob von größeren Unwettern verschont geblieben sind. Medial präsent waren einzig die beiden Bootsbergungen auf der Donau, bei denen wir jeweils mit unserem Arbeitsboot einigen „Wasserern" im Einsatz waren.

Auch kleinere und größere Anlässe zur Freude gab es in den letzten Monaten. So wurden am Feuerwehrhaus dringend notwendige Dämmungsarbeiten in der letzten Fahrzeugbox durch eine Fachfirma durchgeführt, somit ist diese ganzjährig auch für Lagerhaltung nutzbar. Auch die Umstellung unserer Wehr auf das neue Digitalfunksystem für die oberösterreichischen Einsatzorganisationen wurde im Juli durchgeführt, hier gilt ein herzliches Dankeschön allen Kameraden, die sich bei den notwendigen Tätigkeiten eingebracht haben. Das absolute Highlight war für uns ist aber natürlich die Indienststellung unseres neuen Kommandofahrzeuges. Nach dem Motto was lang währt, wird endlich gut (inkl. einiger coronabedingter Verzögerungen), ist das Fahrzeug unserer Meinung nach sehr gelungen und wird uns im Einsatzfall wertvolle Dienste leisten, aber auch für den Mannschaftstransport eine wesentlichen Verbesserung bringen. Wir möchten uns diesem Rahmen auch bei der Gemeinde bedanken, die uns bei genannten Angelegenheiten helfend unter die Arme gegriffen hat.

Es bleibt nur zu hoffen, dass es in absehbarer Zeit möglich ist, auch der Bevölkerung das neue Fahrzeug in würdigem Rahmen zu präsentieren.

Abschließend wünschen wir allen Aschacherinnen und Aschachern eine schöne und unfallfreie Herbstzeit. Bleiben Sie gesund!

**„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!"**

**Das Kommando der FF Aschach/Donau**

OÖ FAMILIENBUND
Familienbundzentrum Eferding

## Veranstaltungen des Familienbundzentrums Eferding

**Kurse rund um die Schwangerschaft & Geburt wieder ab September im FBZ Eferding**

**Spielgruppen vom Baby bis zum Kindergartenalter laufend Kurse**

Elternbildungsgutscheine können eingelöst werden!

**Kindertanzen „Sei einfach du" für Kinder von 4-6 Jahren**
Termin: Freitag, 18. September, 15.30-16.20 Uhr

**Strickworkshop – verschiedene Schals stricken**
Termin. Montag, 28. September, 18.00-21.00 Uhr
Leitung: Renate Fuchs-Eisner

**Eltern-Kind-Turnen – Bewegungszwerge**
Ort: Turnsaal der Volksschule Nord
Termin: Donnerstag, 1. Oktober, 16.00-17.00 Uhr

**Musikfabrik für Kinder von 4 bis 6 Jahren**
Termin: Freitag, 2. Oktober, 14.30-15.20 Uhr, 6-mal
Leitung: Chiara Calcagnini

**Märchenwelt – eine musikalische Reise für Kinder von 3-5 Jahren**
Termin: Freitag, 2. Oktober, 16.00-16.50 Uhr, 5-mal
Leitung: Chiara Calcagnini

**Kinderkochkurs „Erntedankfest"**
Termin: Samstag, 3. Oktober, 9.30-13.00 Uhr
Leitung: Marija Matovic

**Selbstverteidigungskurs für Kinder von 4 bis 7 Jahren**
Ort: Turnsaal der Volksschule Nord
Trainer: Mag. Ines Lindenbauer, 2. DAN Jiu Jitsu, staatl. geprüfte Bewegungstrainerin
Termin: Montag, 5. Oktober, 15.30 bis 16.30 Uhr, 5-mal

**Kinderyoga für Kinder von 7 Jahren bis 11 Jahren**
Termin: Donnerstag, 22. Oktober, 16.00 bis 17.00 Uhr, 5-mal
Leitung: Claudia Marböck, Dipl. Pädagogin

Weitere Veranstaltungen finden sie im aktuellen Programmheft des FBZ Eferding oder auf unserer **Homepage:**
ooe.familienbund.at/de/begegnung/standorte/eferding.html

**Anmeldungen und Infos unter Tel. 07272/5703**
E-Mail: **fbz.eferding@ooe.familienbund.at**,
Adresse: Starhembergstraße 7, 4070 Eferding

## Veranstaltungskalender September/Oktober/November/Dezember

Freitag, 11. Sept. und Samstag, 12. Sept. 2020
**Bücherflohmarkt**
Fr 16:00—19:00 Uhr,
Sa, 08:00—12:00 Uhr
im Pfarrzentrum
Veranstalter Öffentliche Bibliothek der Pfarre
---
Samstag, 12. Sept. 2020
**"OHRakel - Vokale Prophezeiungen" -**
Musikkabarett mit die Vierkanter
um 19:30 Uhr
in der Reithalle des Schlosses Aschach
Veranstalter Lebenswertes Aschach
---
Samstag, 18.09.2020
**Lesung mit Musik "Wenn die Glocken nach Rom fliegen"**
mit Horst Pühringer und Jürgen Geißelbrecht
um 20:00 Uhr
im Pfarrzentrum
Veranstalter: Kulturinitiative SPEKTRUM
---
Samstag, 26. Sept. und Samstag, 31. Okt. 2020
**Markt mit regionalen Schmankerln und Spezialitäten**
von 08:00 - 13:00 Uhr
am Kirchenplatz
Veranstalter Kulturausschuss der Marktgemeinde
---
Freitag, 09. Okt. 2020 und Samtag, 10. Okt. 2020
**"Daddies - schief gewickelt"**
Komödie mit Joachim Rathke und Martin Dreiling
jeweils um 19:30 Uhr
im Marmorsaal des Schlosses Aschach
Veranstalter Lebenswertes Aschach
---
Freitag, 23. Okt. 2020 und Samstag, 24. Okt. 2020
**Benefizkonzert "Mundharmonika Quartett Austria"**
zugunsten des Mobilen Hospiz Eferding
jeweils um 19:30 Uhr
im Marmorsaal des Schlosses Aschach
Veranstalter: Lebenswertes Aschach
---
25. Okt. 2020
**20. Aschacher Wirtshausroas**
ab 20:00 Uhr in verschiedenen Aschacher Wirtshäuser
Veranstalter: Kulturinitiative SPEKTRUM
---
Freitag, 6. Nov und Samstag, 7. Nov. 2020
**"Zuhören und Mitsingen"**
mit Karl Hackl und den Wechselbassmusikanten
jeweils um 19:30 Uhr
im Marmorsaal des Schlosses Aschach
Kontakt: Lebenswertes Aschach
---
Samstag, 21. Nov. 2020
**Konzert mit I.C.U. - Die Linzer Ärzteband**
um 20:00 Uhr
im Aschacher Veranstaltungszentrum
Kontakt: SPEKTRUM - Kulturinitiative
---
Sonntag, 29. Nov. 2020
**Orgelkonzert**
in der Pfarrkirche
Veranstalter Katholische Pfarre
---
Freitag, 11. Dez. und Samstag, 12. Dez. 2020
**"Wunderliche Weihnacht" mit den "Herren Wunderlich"**
jeweils um 19:30 Uhr
im Marmorsaal des Schlosses Aschach
Veranstalter Lebenswertes Aschach
---
Sonntag, 13. Dez. 2020
**Punschstand mit Perchenlauf**
ab 14:00 Uhr
am Kirchenplatz
Veranstalter: ÖTB Turnverein/Donauperchten
---
Samstag, 19. Dez. 2020
**Julfeier**
um 18:30 Uhr,
in der Vereinsturnhalle des ÖTB Turnvereins
Kontakt: ÖTB Turnverein
---

**Aufgrund der aktuellen Krisensituation sind alle Veranstaltungshinweise natürlich mit Vorbehalt etwaiger Absagen zu verstehen.**

Bitte beachten Sie im Sinne der Sicherheit die zum Veranstaltungszeitpunkt aktuellen rechtlichen Bestimmungen und halten Sie sich an allgemeine Abstands– und Hygienebestimmungen sowie etwaige Maßnahmen des Veranstalters. Danke im Voraus!

Tagesaktuelle Infos zu Veranstaltungen sind wie gewohnt auf unserer Homepage www.aschach.at verfügbar. Wer automatisch auf dem Laufenden gehalten werden will, hat die Möglichkeit den E-Mail-Newsletter zu abonnieren.

**Redaktionsschluss für Gemeindenachrichten Dezember 2020**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist

**Freitag, 6. November 2020**

Berichte bitte in digitaler Form (e-Mail oder Datenträger) bei Oliver Grünseis abgeben.

## Apothekennotdienst

**Die nebenstehenden Termine gelten wochentags ab 18. 00 Uhr, Samstags ab 17.00 Uhr und an Sonn– und Feiertagen ganztags.**

| Stadtapotheke Eferding | Apotheke Aschach | Apotheke Alkoven | Christopherus Apotheke Eferding | Apotheke Alkoven + Feldkirchen |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 07272/2217 | 07273/ 6304 | 07274/ 8920 | 07272/76950 | 07274/8920 07233/20555 |

| Okt. | | Nov. | | Nov. | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2 | 1. | 4 | 1. | 5 |
| 2. | 4 | 2. | 5 | 2. | 1 |
| 3. | 5 | 3. | 1 | 3. | 2 |
| 4. | 3 | 4. | 2 | 4. | 3 |
| 5. | 1 | 5. | 3 | 5. | 4 |
| 6. | 2 | 6. | 4 | 6. | 4 |
| 7. | 3 | 7. | 5 | 7. | 5 |
| 8. | 4 | 8. | 3 | 8. | 1 |
| 9. | 5 | 9. | 1 | 9. | 2 |
| 10. | 1 | 10. | 2 | 10. | 3 |
| 11. | 1 | 11. | 3 | 11. | 4 |
| 12. | 2 | 12. | 4 | 12. | 3 |
| 13. | 3 | 13. | 5 | 13. | 5 |
| 14. | 4 | 14. | 1 | 14. | 1 |
| 15. | 5 | 15. | 1 | 15. | 2 |
| 16. | 1 | 16. | 2 | 16. | 3 |
| 17. | 2 | 17. | 3 | 17. | 4 |
| 18. | 2 | 18. | 4 | 18. | 3 |
| 19. | 3 | 19. | 5 | 19. | 1 |
| 20. | 4 | 20. | 1 | 20. | 1 |
| 21. | 5 | 21. | 2 | 21. | 2 |
| 22. | 1 | 22. | 2 | 22. | 3 |
| 23. | 2 | 23. | 3 | 23. | 4 |
| 24. | 3 | 24. | 4 | 24. | 3 |
| 25. | 5 | 25. | 5 | 25. | 1 |
| 26. | 4 | 26. | 1 | 26. | 2 |
| 27. | 5 | 27. | 2 | 27. | 2 |
| 28. | 1 | 28. | 3 | 28. | 3 |
| 29. | 2 | 29. | 3 | 29. | 4 |
| 30. | 3 | 30. | 4 | 30. | 3 |
| 31. | 4 | | | 31. | 1 |

Den **Bereitschaftsdienst** während der **Mittagsstunden und am Samstag Nachmittag** versieht immer die Christopherus Apotheke in Eferding.

Etwaige Änderungen sind vorbehalten. Die jeweils dienstbereite Apotheke kann im Internet unter **www.apotheker.or.at** oder bei **Apotheke-Notruf: 1455** abgerufen werden.

Weiters steht das Apo-App der Österreichischen Apothekerkammer als Informationsquelle zur Verfügung. Diese beinhaltet weitere nützliche Funktionen und ist sowohl für iOS als auch Android verfügbar.

## Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

Erster Ansprechpartner ist der eigene Hausarzt während seiner Ordinationszeiten.
Mit ☎141 können folgende Notdienste abgerufen werden:

- An Wochentagen von 19.00 bis 7.00 Uhr und an Feiertagen und Wochenenden (Samstag von 7.00 Uhr bis Montag um 7.00 Uhr) sind Arzt + Rettungssanitäter unterwegs, um dringliche Hausbesuche zu machen.
- Zusätzlich ist an Feiertagen und Wochenenden von 9.00—12.00 Uhr und von 17.00—18.00 Uhr eine Notdienst-Ordination (keine Anmeldung erforderlich) geöffnet. Die dienstbereiten Ärzte sind unter ☎ 141 zu erfahren.

Die Notdienste sind ausschließlich für akute, nicht aufschiebbare Behandlungsfälle zuständig, nicht aber für Krankmeldungen, vergessene Rezepte oder Ähnliches.

## Wichtige Notrufnummern

- **Apotheken: 1455**
- **EURO-Notruf: 112**
- **Feuerwehr: 122**
  Kommandant: 0664/84 92 141
- **Gasnotruf: 128**
- **HÄND : 141**
  Hausärztlicher Notdienst
- **Opfer-Notruf: 0800—112 112**
- **Bei Gewalt: 0800—240 268**
- **Polizei: 133**
  PI Aschach: 050 133 4222
- **Rettung: 144**
  RK Hartkirchen: 07273/6344
  ASB Feldkirchen: 07233/6380
- **Seel-Sorge,**
  **Elterntelefon: 0732-1770**
- **Notfall-Nummer der WDL (Wasserversorgung):**
  **0664 / 5771001**

### Telefonische Gesundheitsberatung

**„Wenn's weh tut! 1450"**

**Täglich, rund um die Uhr erreichbar ist die telefonische Gesundheitsberatung unter der Nummer 1450 (ohne Vorwahl aus allen Netzen).**

Wenn Ihnen Ihre Gesundheit oder die Ihrer Familienangehörigen Sorgen bereitet, helfen die medizinisch speziell geschulten Mitarbeiter schnell und unbürokratisch und werden so zum persönlichen Wegweiser durch das Gesundheitssystem.
Ob bei gesundheitlichen Problemen oder plötzlich auftretenden Schmerzen „Wenn's weh tut! 1450" hilft dabei, gefährliche Symptome richtig zu interpretieren und verweist die Anruferin bzw. den Anrufer an den jeweils besten Punkt der Gesundheitsversorgung.
Sollte es erforderlich sein, kann natürlich auch sofort der Rettungsdienst bzw. Notarzt aktiviert werden.

**Die kompetente telefonische Beratung ist kostenlos, Anruferinnen und Anrufer bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß ihrem Tarif.**

## Polizeisportverein Wels

### Selbstverteidigungkurs für Frauen

Leider passierten in den letzten Wochen wieder zahlreiche sexuelle Übergriffe auf Frauen. Der Polizeisportverein Wels will mit einem Selbstverteidigungskurs zu mehr Sicherheit beitragen.

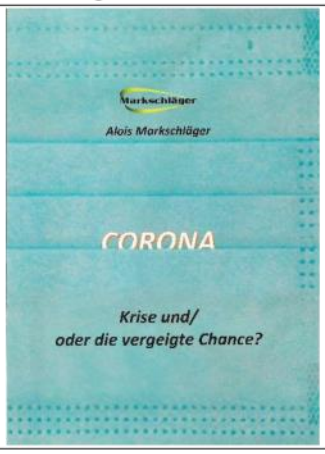
Studien haben bestätigt, dass 84 % jener Frauen, die sich bei einer Vergewaltigung entsprechend zur Wehr setzten, ihre Angreifer zum Aufgeben gezwungen haben. In unseren Kursen werden einfache Techniken zur Verteidigung, Umgang mit dem Pfefferspray und das richtige Verhalten in gefährlichen Situationen erlernt. Besondere sportliche Fähigkeiten sind nicht erforderlich. Die Frauen sind immer wieder erstaunt, wie viel Kraft und Energie in ihnen steckt und wie einfach es sein kann, auch einem körperlich überlegenen Angreifer zu entkommen. Unser Team besteht aus acht speziell ausgebildeten Trainern, welche vorwiegend Polizisten sind, aber diese Tätigkeit in ihrer Freizeit ausüben.

Nach unserem letzten Kurs fühlten sich 95 % der Damen wesentlich sicherer.

Aufgrund der gesetzlichen Covid 19 Maßnahmen ist eine Abhaltung von Selbstverteidigungskursen derzeit mit Auflagen erlaubt. Gesetzliche Änderungen sind jedoch jederzeit möglich.

Die nächsten Kurse beginnen ab Montag, 28.09.2020 oder ab jeden Mittwoch, 30.09.2020.Trainiert wird im Turnsaal des Polizeikommissariates Wels, Dragonerstraße 29. Der Kurs dauert 10 Abende mit jeweils zwei Stunden, Beginn ab 19:30 Uhr. Der Kurs kostet nur **€ 95,00**. Anmeldungen ausschließlich für Frauen ab 14 Jahren bei: Martin Müllner, Polizeisportverein Wels, 059133-47-2400, E-Mail svt.psv.wels@gmail.com. Alle Infos zum Kurs findest Du auf unserer Homepage: www.psv-wels.at/SV-Frauen.


**Alois Markschläger – ein „Ur"-Aschacher**




**stellt sein Buch vor**

Die letzten Monate hat uns die Corona-Krise fest im Griff. In dieser Zeit habe ich mir Gedanken über unsere Gesellschaft und über unsere Lebenseinstellungen gemacht. Manches sehe ich – unabhängig von Corona – recht kritisch. Meine Gedanken habe ich in täglichen Mails Bekannten und Freunden weitergeleitet und dabei positive Rückmeldungen erhalten. Daraus ist das Buch „Corona - Krise und/oder die vergeigte Chance?" entstanden. 82 Seiten, € 12,50
Fordern Sie eine Leseprobe an.

Bestellungen an: **Mag. Alois Markschläger, Dallingerstraße 20/14, 4060 Leonding, +43 (0) 732/678357 berater@markschlaeger.at**


## Ferienaktion der Firma AGRANA

Am 05.08. bot AGRANA den Kindern von Mitarbeitern im Rahmen der AGRANA-Ferienbetreuungswochen sowie den Gemeindekindern im Rahmen des Ferienprogramms, die Möglichkeit an einem Workshop zum Thema Bienen teilzunehmen.

In der Veranstaltung erfuhren die Kinder, warum Bienen so wichtig für die Menschen sind, wie der Tagesablauf einer Bienenkönigin aussieht, wie das Zusammenleben im Volk organisiert wird und wie Honig entsteht. Die begeisterten Nachwuchsimker durften bei der Honigernte auch tatkräftig mitwirken.

Es haben 19 interessierte Aschacher Kinder im Alter von 6-10 Jahren teilgenommen. Begleitet wurden die Kinder dankenswerterweise von Fr. Anita Schlagintweit (Kulturausschuss).

# Wo dichte Fenster Wärme behalten

**Heizen Sie nicht Ihr erspartes Geld beim Fenster raus**
**Mit den einzigartigen Dichtungssystemen von G&S Dichtungsprofi Heizkosten sparen**

Gerhard Heger Handelsagentur
Kirchenplatz 4
4082 Aschach an der Donau
0664 322 82 77

Wussten Sie, dass undichte Fenster und Türen Ihre Heizkosten stark steigen lassen? Wahrscheinlich schon. Die Spezialisten von G&S Dichtungsprofi haben die perfekte und kostengünstige Lösung für Ihr Problem! Seit Jahrzehnten werden PVC-freie Silikonkautschuk- Dichtungen eingebaut und somit stark an der CO2-Reduzierung sämtlicher Haushalte und Unternehmen mitgeholfen. Man kann tatsächlich behaupten, dass die Dichtungsprofis aus Fraham/Eferding schon vor Jahrzehnten den Klimaschutz ernst genommen haben, wo andere noch nicht einmal daran gedacht haben.

**Kein Fenstertausch nötig!**
Lassen Sie sich auf alle Fälle ein Angebot machen, bevor Sie sich teure Fenster anschaffen. In 95% der Fälle ist die Neuanschaffung nicht nötig. Sparen Sie viel Geld bei der Investition in Ihre Zukunft und später massiv bei den Heizkosten.

Die Spezialdichtungen schützen übrigens vor Zugluft, Lärm und Staub. Zusätzlich bietet die Fachfirma auch den Einstell- und Beschlägeservice sowie sämtliche Beschlägereparaturen von Fenster und Türen an. Die Montage erfolgt ohne großen Aufwand, ohne Schmutz und bei Ihnen vor Ort. „Wir wissen über die Qualität und Funktion unserer Spezialdichtungen und geben daher 10 Jahre Garantie“, so Geschäftsführer Johann Gruber zur Redaktion.

**Die zehn wichtigsten Kundenvorteile auf einen Blick!**

1. Die ideale Lösung um Fenster und Türen zu sanieren
2. Keine klemmenden Fenster und Türen
3. Alle Fenster und Türen sind leichgängig und 100% dicht
4. Kein teurer Fenstertausch oder Fensterwechsel
5. Lärmreduktion und Energiekostensenkung bis zu -25%
6. Besseres Wohn- und Raumklima - Stoppt Zugluft, Schall und Staub
7. Sanierung ohne Schmutz
8. Einbau unserer Dichtungen erfolgt vor Ort
9. Umfangreiches Beschlägeservice
10. PVC freie Silikonkautschuk-Dichtung

DICHTUNGS PROFI
FENSTERDICHTUNGEN • BESCHLÄGESERVICE
G&S

Träger des Umweltschutz-Preises des Landes OÖ

10 Jahre Garantie
auf unsere in Österreich einzigartigen PVC-freien Dichtungssysteme

1. PREIS PEGASUS 1998
DER WIRTSCHAFTSPREIS DER OÖNACHRICHTEN

**G&S DICHTUNGSPROFI**
Tel.: 07272/7166
Hauptstr. 41, 4070 Eferding/Fraham
office@dichtungsprofi.at
www.dichtungsprofi.at

**Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an:**
**Gerhard Heger Handelsagentur, Tel.: 0664/322 82 77**

AGRANA.COM/HR

# Wir bilden DEINE STÄRKEN aus!

Werde Teil des AGRANA Teams und starte deine Lehre bei uns.

Wir freuen uns über deine Bewerbung unter: recruiting.staerke@agrana.com

AGRANA
Der natürliche Mehrwert